



Philosophie

Wir garantieren ein **gewaltfreies, individuell auf Sie und Ihr Tier abgestimmtes Vorgehen** - einfühlsame Lösungen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen (tierärztlich geleitet). Der „Family Dog“ ist unsere Spezialität: ein Begleiter, der in allen Le-Ruhe behält und zu Hause, Stadt, im Restaurant und auf Reisen durch sein gutes Benehmen beeindruckt.



benlagen des Alltags die beim Spaziergang, in der

Einzelunterricht → über Partnerschule „Canis ratio“

- Erziehung und Ausbildung zum individuellen Familienhund („Family Dog“)
- Individuelle Vorbereitung auf Begleithunde- / Hundeführerscheinprüfungen

Gruppenunterricht fortlaufend

- Grundschule für Welpen (8 Wochen bis ca. 5 Monate)
- Realschule für Teenies und Anfänger (ab 5 Monaten)
- Hunde-Uni-Gruppe für Fortgeschrittene

„Braver Hund“ Basic → über Partnerschule „Canis ratio“

- Gruppenunterricht in Form von festen Kursen oder Seminaren
- Empfehlenswerte Übungen für jedes Mensch-Hund-Team

„Braver Hund“ Spezial → teilweise über „Canis ratio“

- Gruppenunterricht in Form von festen Kursen oder Seminaren
- Für Interessierte und zum Weitermachen nach der Basiserziehung
- Vertiefung der Basiserziehung sowie Spezialausbildungen wie z.B. Apportieren, Clickern, Tricks, Nasenarbeit u.v.a.
- Seminar „Der tut nix! Deutsch-Hund / Hund-Deutsch“
- Hundeführerscheinprüfung „Dog-Test“ in Theorie & Praxis

Sonstige Angebote → siehe auch Tierarztpraxis GOLD

- Seminar „Erste Hilfe bei Hund & Katze“
- Ganzheitliche Behandlung von Verhaltensproblemen bei Hund, Katze und kleinen Heimtieren über die Tierarztpraxis Gold in Rattelsdorf



Wir garantieren ein **gewaltfreies, individuell auf Hund** (lateinisch: *canis*) **und Mensch** (als „duales“ System = Team ☺) **abgestimmtes Vorgehen**.

Für Hunde gibt es inzwischen Dutzende von Methoden, wie man die ideale Erziehung und Ausbildung gestalten soll (wobei wir gewaltsame Mittel von vornherein ablehnen). *DIE* ideale Methode gibt es aber gar nicht! Kein Hund - und natürlich auch kein Mensch - ist wie der andere, und was für den einzelnen Hund oder Menschen gut ist, muss noch lange nicht für das Mensch-Hund-Team als Gesamtheit gelten. Daher machen wir uns zunächst ein genaues Bild von Zwei- und Vierbeiner und ihrer Beziehung zueinander und geben erst dann die passenden Tipps weiter.

Erziehung zum Familienhund („Family Dog“) unter Alltagsbedingungen. Hier wird in Situationen geübt, die nach den persönlichen Lebensverhältnissen des Besitzers ausgesucht werden (natürlich wie immer unter Berücksichtigung der individuellen Eigenschaften des Hundes). Daher steht am Anfang eine gründliche „Bestandsaufnahme“ inklusive Fragebogen: welche Eigenschaften hat der Hund, was kann er bereits, was erwartet der Besitzer von seinem Vierbeiner u.a. Zunächst wird dann in relativ ablenkungsarmer Umgebung (z.B. einzeln auf dem Hundeplatz) geübt. Anschließend wird der Unterricht nach und nach in Gebiete verlegt, mit denen der Hund in seinem Alltag normalerweise in Berührung kommt (z.B. Auto-, Bus-, Zugfahrten, Einkaufen, Restaurantbesuch, Spaziergänge im Park, auf der Wiese und im Wald, Tierarztbesuch, evtl. Hundausstellung usw.). Mit einem Hund, der nur am Land lebt, braucht man z.B. nicht unbedingt Stadt-Training durchzuführen, während z.B. Wildsicherheit für ihn sehr wichtig ist. So kann jeder Hund zu einem ganz persönlichen Family Dog erzogen werden. Dieser Unterricht ist in spielerischer Form unter bestimmten Voraussetzungen schon ab dem Welpenalter (8 Wochen) möglich und zu dieser frühen Zeit sogar sehr sinnvoll: schnell passieren im Umgang mit dem neuen Familienmitglied nämlich vermeidbare Fehler, die man später mühsam wieder gutmachen muss - dem kann durch rechtzeitige kompetente Anleitung vorgebeugt werden.

Grundschule für Welpen: Wenn Sie Ihren neuen Hausgenossen im Alter von 8-12 Wochen in Ihre Familie aufnehmen, befindet er sich gerade in der sogenannten Prägungsphase (bis ca. 16.-20. Lebenswoche). In dieser Zeit entwickelt sich das Gehirn des Welpen besonders schnell - aber nur, wenn es ausreichend mit *passenden* Erfahrungen versorgt wird. Ein Welpen, der jetzt nichts oder das Falsche lernt, bleibt lebenslang dumm oder wird hyperaktiv, autistisch, ängstlich oder aggressiv. In einer *mit Bedacht* geführten Welpengruppe üben die Kleinen im Freilauf von jeweils 2-4 Hunden das so wichtige Sozialverhalten: Beißhemmung, Hundesprache, Sozialgesten usw. Und sie lernen, dass Hunde sehr unterschiedlich ausschauen und trotzdem alle nett sein können ☺. Daneben werden spielerisch einige grundlegende Dinge wie Laufen an der Leine, Herkommen, ruhiges Abwarten, entspanntes Dulden von Untersuchungen á la Tierarzt usw. eingeübt - was der Welpen jetzt lernt, vergisst er nicht mehr so schnell. Und auch zunächst vielleicht furchterregende Situationen (z.B. eine Wippe) lernt der Kleine mit Hilfe seines Besitzers zu bewältigen - das schafft Vertrauen und stärkt die Bindung. Zusätzlich lernen die zugehörigen Zweibeiner, wie sie ihren Welpen vor aufdringlichen anderen Hunden (und Menschen!) sowie vor einer generellen Reizüberflutung schützen können, wie sie ihm die nötige Ruhe und Sicherheit vermitteln können, welche Grenzen der jeweilige Hund benötigt und wie sie überhaupt am besten Zugang zu ihrem neuen Familienmitglied bekommen können, damit eine stabile und vertrauensvolle Bindung daraus erwachsen kann.

Realschule für Teenies (und Anfänger): Sie schließt nahtlos an die Welpengrundschnule an. In diesem Alter (ca. 4.-9. Monat) beginnen die Halbstarke oft, ihren Besitzer immer mehr zu ignorieren und versuchen, ihre eigenen Wege zu gehen. Jetzt sind Konsequenz und Geduld gefragt. Untereinander können die Hunde weiterhin unter Aufsicht und in *passender* Zusammensetzung ihr Sozialverhalten üben. Die in der Welpengrundschnule begonnenen Übungen werden fortgeführt und immer mehr gefestigt. Außerdem zeigen wir verschiedene sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten wie z.B. „Beutemäppchenjagen“, da die Hunde mit zunehmendem Alter das Bedürfnis haben, einen aus ihrer Sicht sinnvollen Beitrag in der gemischten Mensch-Hund-Familie zu leisten. Daneben gibt es viele sonstige Tipps und Ratschläge für die Besitzer bei allen Problemen, die in der „Flegelzeit“ der Hunde auftreten können.

Hunde-Uni-Gruppe für Fortgeschrittene: Ihr Hund ist für den Alltag bereits gut erzogen, Sie möchten aber gerne noch weiter und v.a. abwechslungsreich und mit viel Spaß für Zwei- und Vierbeiner trainieren? Dann ist unsere Hunde-Uni-Gruppe genau das richtige! Ein Schwerpunkt dieser Gruppe ist die Vorbereitung auf den (in Bayern freiwilligen) Hundeführerschein bzw. die Begleithundeprüfung. Dazu werden die bereits bekannten Übungen unter immer weiter gesteigerter Ablenkung, aber natürlich trotzdem mit viel Spaß für alle Beteiligten weiter ausgebaut. Daneben werden aber auch immer mal Elemente aus unseren verschiedenen Spezialkursen mit eingesetzt, z.B. Fungility, Reizangeltraining, Beutemäppchensuche, Tellington-Training, Trick-Training und vieles mehr. Was genau am jeweiligen Samstag auf dem Programm steht, bleibt dem eingeteilten Trainer überlassen und wird vorher nicht verraten - lasst euch einfach überraschen ☺.

Module „BRAVER HUND BASIC“

„Welches Hunderl darf's denn sein?“ Es ist ja bekannt, dass man einen Hund nicht nur nach dem Aussehen aussuchen sollte: Mensch & Hund müssen wesensmäßig zueinander passen, um auf Dauer harmonisch miteinander auskommen zu können. Unsere Mitarbeiter, die viel Erfahrung mit den unterschiedlichsten Typen, Rassen und Charakteren haben, können hier wichtige Entscheidungshilfen vor der Anschaffung geben. Denn auch innerhalb einer Rasse gibt es so grundverschiedene Typen, dass der eigentliche Rassestandard dabei weit in den Hintergrund treten kann.

Crash-Kurs „Deutsch-Hund / Hund-Deutsch“ Wenn Sie nicht bereits die Welpen- oder Teeniegruppe bei uns besucht haben und daher nun Ihrem erwachsenen Hund die wichtigsten Benimmeregeln beibringen möchten bzw. müssen, weihen wir Sie in diesem Modul sozusagen im Zeitraffer in die individuellen Eigenschaften und Bedürfnisse Ihres Hundes, die Grundlagen der Hundesprache sowie die Geheimnisse des Lernens ein.

„Ja wo isser' denn?“ ...hat sich so mancher Zweibeiner vermutlich auch schon das eine oder andere Mal gedacht, als er seinen Vierbeiner gerufen hat und keiner kam... Damit kein Hundebesitzer mehr alleine auf weiter Flur stehen muss, bieten wir hier Intensivunterricht zum zuverlässigen Abrufen an.

„Dog-on-line“ In diesem Intensivunterricht geht es einerseits um lockeres Gehen an der Leine (und zwar immer und überall und in allen möglichen verschiedenen Situationen, d.h. auch unter Ablenkung mit starken Verführungen wie z.B. Futter und Bewegungsreize) und andererseits um zuverlässiges bei Fuß gehen. Wozu braucht ein ganz normaler Familienhund das letztere, wird sich vielleicht der eine oder andere Hundebesitzer fragen. Nun - *UNBEDINGT* können muss er es nicht, wenn er ansonsten gut an der Leine laufen kann. *ABER* manche Dinge in unserer modernen Umwelt erleichtert zuverlässiges Seite-an-Seite mit seinem Menschen gehen (und dabei Blickkontakt zu ihm halten) doch sehr ☺.

„I will follow him...“ Beim Intensivunterricht mit der Schleppeine lernt ihr Hund, einen bestimmten Radius um Sie herum einzuhalten und Signale wie "Komm her, Stopp, Kehr um, Geh da raus" sicher zu befolgen. Sie als Mensch lernen v.a. den sicheren Umgang mit der Schleppeine, damit es am Ende nicht zu verhängnisvollen „Verwicklungen“ ☺ kommt.



Module „BRAVER HUND SPEZIAL“

Clicker-Dog: Der Clicker ist als sekundärer Verstärker ein Mittel zur punktgenauen Belohnung von Tieren. Vor allem bei speziellen Ausbildungen wie z.B. Servicehunden, aber auch bei sinnvollen Freizeitbeschäftigungen wie z.B. Apportieren hat er sich bestens bewährt.

Trick-Dog: Wem Sitz, Platz, Fuß zu langweilig ist, der ist hier genau richtig - warum nicht mal Slalom durch die Beine, großes und kleines Männchen, Winken, Spanischer Schritt, Rückwärtsgehen, Rolle, Polonaise u.v.a. mehr? Falls Ihr Hund der passende Typ dafür ist, wird er begeistert dabei sein - und Sie werden begeistert sein vom Können Ihres Hundes!

Fungility-Dog: Bei diesem Hindernissport („Agility“), der dem Pferdespringsport nachempfunden wurde, geht es um eine sinnvolle geistige und körperliche Auslastung für unsere Hunde mit großem Spaßfaktor. Die Vierbeiner lernen, auf Anweisung ihrer Besitzer verschiedene Hindernisse in der richtigen Reihenfolge zu bewältigen. Sehr wichtig dabei ist, ein „Aufputschen“ der Hunde zu vermeiden (und es gibt auch Hunde, die sich grundsätzlich *NICHT* für Fungility eignen). Wer es ganz ruhig und dafür „kniffliger“ mag (z.B. mit Leitern-Klettern), für den ist das Modul **Mobility-Dog** genau richtig.

Dummy-Dog: Aus der jagdlichen Arbeit mit Retrievern kommt diese Sportart, bei der die Hunde den Dummy als Ersatzbeute auffinden und dann ihrem Menschen bringen sollen. Besonders geeignet für Retriever und sonstige Jagdhunderassen!

Trailing-Dog: Was im Rettungshundewesen lebensrettend sein kann, bietet auch für Familienhunde eine ganz tolle und vor allem sinnvolle Auslastung: die Suche eines „vermissten“ Menschen mit der Nase entlang einer „Duftspur“ aus verlorenen Hautschuppen.

Viele weitere Spezialkurse auf Anfrage!

Sonstiger Unterricht

Vorbereitung auf Prüfungen: Wenn Sie mit Ihrem Hund an einer Begleithunde- oder sonstigen Familienhundeprüfung teilnehmen wollen, sich aber lieber ganz individuell und ohne Vereinszugehörigkeit darauf vorbereiten möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir selbst bieten ebenfalls eine theoretische und praktische Prüfung zum „Hundeführerschein“ an („Dog Test“, abgenommen durch öffentlich bestellte und beeidigte Sachverständige).

Halti-Training: Das Halti ist eine Art Pferdehalter für Hunde und kann v.a. für ängstliche, aggressive oder sehr lebhaftige Hunde sinnvoll sein: „Führe den Kopf, und der Körper wird folgen!“

Tellington-Training: Dieses von Linda Tellington-Jones erfundene Training beruht auf der Feldenkrais-Methode („Bewusstheit durch Bewegung“). Ziel ist es, ein unter Stress und Anspannung stehendes Tier soweit zu lockern, dass es wieder aufnahmefähig und lernbereit wird. Auch bei körperlichen Beschwerden (z.B. HD, Problemen mit der Wirbelsäule usw.) ist es äußerst hilfreich.